

Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO

Wir möchten Ihnen mit den folgenden Informationen gemäß Art. 13 DSGVO einen Überblick über die Verarbeitung, Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre daraus abgeleiteten Rechte im Hinblick auf das Datenschutzrecht geben.

Welche Daten wir von Ihnen im Einzelnen verarbeiten und in welcher Art und Weise wir diese nutzen werden, richtet sich maßgeblich nach den von Ihnen durchgeführten Aktionen (Anlage neuer Kreditkartendaten, Durchführung einer Bestellung bei einem angeschlossenen Portal etc.) und/oder beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Daher können und werden sehr wahrscheinlich auch nicht alle Bereiche und Aussagen dieser nachfolgenden Informationen zutreffend für Sie sein.

Folgende Informationen möchten wir Ihnen gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO zur Verfügung stellen:

a) Name und Anschrift des Verantwortlichen

CHECK24 Zahlungssysteme GmbH
Erika-Mann-Str. 62-66
80636 München

Tel.: 089 - 200 047 1242
Fax: 089 - 200 047 1048
E-Mail: zahlungssysteme@check24.de

Sitz der Gesellschaft: München
HRB 228533 / Amtsgericht München
Ust. IdNr.: DE 308470770

Geschäftsführer:
Georg Heusgen, Kostas Pylouras

b) Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

CHECK24 Zahlungssysteme GmbH
Datenschutzbeauftragter
Joachim Heer
80251 München
zahlungssysteme_datenschutz@check24.de

c) und d) Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden oder anderen Betroffenen erhalten. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt ordnungsgemäß nur nach Einwilligung des Nutzers bzw. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

1. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) inkl. dem Hinweis gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO

Für Verarbeitungsvorgänge, die personenbezogene Daten betreffen, können wir uns eine Einwilligung zur Verarbeitung und Nutzung für bestimmte Zwecke (z.B. Durchführung einer Zahlung) von Ihnen einholen. Sobald Sie uns diese Einwilligung erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung

auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Eine einmal erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt haben. Wichtig ist, dass in beiden Fällen nicht die Rechtmäßigkeit der verarbeiteten Daten bis zu Ihrem Widerruf davon betroffen ist.

2. Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages (hier: beispielsweise Durchführung einer Zahlung) erforderlich ist, dient als Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

3. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) inkl. den Ausführungen gemäß Art. 13 Abs. 1 lit. d

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung unserer oder der berechtigten Interessen Dritter. Folgende nicht abschließende Beispiele möchten wir Ihnen nennen:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Identitätsprüfung gemäß Geldwäschegesetz
- Gewährleistung des IT-Betriebs und der IT-Sicherheit und somit unseres Unternehmens
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

4. Gesetzliche Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Payment Service Provider diversen rechtlichen Verpflichtungen bzw. gesetzlichen Anforderungen (z.B. Steuergesetze, Geldwäschegesetz, Kreditwesengesetz, Payment Card Industry Datensicherheitsstandard (PCI DSS)) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht).

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die der Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäschrprävention sowie Einhaltung der Datensicherheitsvorgaben des PCI DSS Councils.

1 e) Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

1. Innerhalb unseres Unternehmens

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen (gemäß Art. 28 DSGVO) Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Buchhaltung, Telekommunikation, Call-Center-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, E-Mail-Dienstleistungen, Zahlungsdienstleistungen, etc.

2. Außerhalb unseres Unternehmens

Informationen über unsere Kunden dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn der Kunde eingewilligt hat, dies für die Erfüllung von vertraglichen Pflichten wie beispielsweise der Bezahlung eines gewählten Produktes oder Dienstleistung dient, gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder wir zur Erteilung einer Auskunft durch Öffentliche Stellen und Institutionen ermächtigt werden. Unter diesen Voraussetzungen können folgende Empfänger personenbezogene Daten erhalten:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Staatsanwaltschaften, Gerichte) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- CHECK24 GmbH in 80251 München bei Bestehen eines CHECK24 Kundenkontos bzw. der Teilnahme am CHECK24 Punkteprogramm
- Gläubiger oder Insolvenzverwalter, welche im Rahmen einer Zwangsvollstreckung anfragen
- Kartendienstleister oder Händler, welche bei abgelehnten Kartenzahlungen anfragen
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen

3. Weitere Datenempfänger

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. die für die Erfüllung von vertraglichen Pflichten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bezahlung stehen, notwendig sind oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Folgende Informationen möchten wir Ihnen gemäß Art. 13 Abs. 2 DSGVO zur Verfügung stellen:

a) Wie lange werden wir Ihre Daten speichern?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Vermittlungs- und Betreuungsverhältnis zwischen Ihnen und unseren angeschlossenen Händlern darstellt. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher und/oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Versicherungsvertragsgesetz (VVG), Kreditwesengesetz (KWG) und Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Durchführung wiederkehrender Zahlungen oder Restzahlungen (z.B. im Reisebereich)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.
- Sollten Sie Inhaber eines CHECK24 Kundenkontos sein, welches von der CHECK24 GmbH in 80251 München betrieben wird, und entsprechende Aktionen bei uns innerhalb Ihres Kundenkontos hinterlegt haben, werden diese dort hinterlegten Daten/Aktionen gemäß den entsprechenden Nutzungsbedingungen zum CHECK24 Kundenkonto bis auf aktiven Widerruf Ihrerseits unbefristet gespeichert.

2 b) Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

2 c) Widerruf einer Einwilligung zur Verarbeitung von Daten

Siehe unsere Ausführungen zu Art. 13 Abs. 1 lit. d

2 d) Aufsichtsbehörde

Sie haben selbstverständlich das Recht, sich zu jeder Zeit an die für unser Unternehmen zuständige Landesaufsichtsbehörde zu wenden.

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 606
91511 Ansbach
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de
<https://www.lda.bayern.de>

Alternativ:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html
und dort den Abschnitt „Aufsichtsbehörden für den nichtöffentlichen Bereich“ und das Bundesland Bayern auswählen

2 e) Ihre Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind und/oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Ihre Zahlung durchzuführen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie ggf. Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung bzw. Vermittlung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

2 f) automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

1. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

2. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder Produktbewertungen

In Einzelfällen verarbeiten und verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten und mithin auch Ihre E-Mailanschrift, um Ihnen per E-Mail eine Produktbewertung und/oder andere Bewertungsanfragen zukommen zu lassen, die ausschließlich im Zusammenhang mit Ihrem Kauf, Abschluss und/oder anderer analoger Transaktionen stehen. Weiter werden wir ggf. in diesem Zusammenhang Ihre E-Mail-Anschrift und/oder Ihre Postanschrift auch dazu verwenden, um Ihnen per E-Mail und/oder per Post Produktempfehlungen zu ähnlichen von uns angebotenen Waren und/oder Dienstleistungen zukommen zu lassen. Diese Bewertungsanfragen und Produktempfehlungen erhalten Sie von uns unabhängig davon, ob Sie einen Newsletter abonniert haben. **Sie können diesen Bewertungsanfragen und Produktempfehlungen jederzeit per Brief an CHECK24 Zahlungssysteme GmbH in 80251 München, per E-Mail zahlungssysteme_datenschutz@check24.de und/oder am Ende einer jeden Bewertungs- und/oder Produktempfehlungs-E-Mail mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, ohne dass hierfür weitere Kosten als die jeweiligen Übermittlungskosten nach den Basistarifen anfallen.** Ihr Widerspruchsrecht gilt automatisch auch für ein mögliches Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung zum Zwecke der Produktbewertung und/oder anderer Bewertungsanfragen und/oder Produktempfehlungen, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Darüber hinaus können wir unabhängig davon in Einzelfällen Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann jederzeit formfrei unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse, Ihres Geburtsdatums und ggf. einer Vorgangsnummer bei uns erfolgen und sollte gerichtet werden an: zahlungssysteme_datenschutz@check24.de

Alternativ stellen wir Ihnen in den betreffenden E-Mails einen passenden Abmeldelink zur Verfügung, mit dem Sie Ihren Widerspruch ausüben können.